

Baugebiet "Holzweg II", Cremlingen - Grundstückspreisliste

(Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende der Liste!)

Grundstück	Flurstück(e)	Größe m ²	Preis €/m ²	Preis gesamt €	Erschl.-Beitr €	Erstatt A+E €	Kaufpreis €	Wert €/m ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9
				Sp.3 x Sp.4			Sp.5 - Sp.6 - Sp.7	Sp.8 / Sp.3
5.8	21/20	565	190,00	107.350,00	16.925,24	1.506,29	88.918,47	157,38
6.4	45/18	611	185,00	113.035,00	18.303,23	1.628,93	93.102,84	152,38
6.5	149/12 (zu 141 m ²) und 45/20 (zu 406 m ²)	547	190,00	103.930,00	16.386,03	1.458,31	86.085,66	157,38
6.6	45/21 (zu 600 m ²) und 1/2 MEA 45/23	666	190,00	126.540,00	19.950,82	1.775,56	104.813,62	157,38
6.7	45/22	567	185,00	104.895,00	16.985,16	1.511,63	86.398,21	152,38
6.9	45/25 (zu 504 m ²) und 1/2 MEA 45/23	570	190,00	108.300,00	17.075,02	1.519,62	89.705,36	157,38
6.10	45/24	541	190,00	102.790,00	16.206,29	1.442,31	85.141,40	157,38
9.1	45/31	517	190,00	98.230,00	15.487,35	1.378,33	81.364,32	157,38

Hinweise:

Bei Erwerb eines Grundstücks ist der in Spalte 5 ausgewiesene "Gesamtpreis" zu entrichten.

Im Gesamtpreis enthalten sind der Erschließungsbeitrag (Spalte 6), der Kostenerstattungsbetrag für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Spalte 7) sowie der Grundstückskaufpreis (Spalte 8).

Der Erschließungsbeitrag beinhaltet die Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen einschl. aller Teileinrichtungen (Fahrbahnen, Parkstreifen, Straßenbeleuchtung, Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün). Nicht enthalten sind hingegen die (zusätzlich anfallenden) Kosten für die Ver- und Entsorgung der Baugrundstücke (Wasser-, Strom- und Gasversorgung; Schmutz- und Regenwasserbeseitigung).

Der Kaufpreis (Spalte 8) beinhaltet auch die Aufwendungen für die (im Wege der Sonderung) vorgenommene Separierung der Baugrundstücke (Erstvermessung). Die Gemeinde Cremlingen weist insoweit ausdrücklich darauf hin, dass die Grundstücksgrenzen im Rahmen der Sonderung örtlich nicht abgemarkt worden sind. Eventuell erforderliche örtliche Grenzanzeigen bzw. die Abmarkung der Grenzpunkte werden von der Gemeinde nicht übernommen, sondern wären vom jeweiligen Erwerber bzw. Erbbauberechtigten auf eigene Kosten zu veranlassen.